



Dahme-Nuthe, Wasser-,  
Abwasserbetriebsgesellschaft mbH  
Köpenicker Str. 25  
15711 Königs Wusterhausen

DNWAB mbH im Namen und  
Auftrag des MAWV  
Tel.: 03375 25 68-0  
Fax: 03375 25 18 912  
E-Mail: info@dnwab.de

## Antrag zur Umverlegung eines Trinkwasserhausanschlusses

gemäß § 13 Wasserversorgungssatzung

<b>Auftragsnummer</b> (wird vom MAWV vergeben)	<b>Kundennummer:</b> (siehe Gebührenbescheid TW/SW)
---	--

### 1. Für das Grundstück

<b>Ort/Ortsteil</b>	<b>PLZ</b>	
<b>Straße/Haus-Nr.</b>		
<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>

### 2. Anschlussnehmer gemäß § 2 der Wasserversorgungssatzung (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter)

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	
<i>(bei Firmen bitte genaue Bezeichnung und Gesellschaftsform)</i>		
<b>Straße/Haus-Nr.</b>	<b>Ort/Ortsteil</b>	<b>PLZ</b>
<b>☎ Telefon*</b>	<b>Fax*</b>	<b>E-Mail*</b>

Für die Auflistung mehrerer Grundstückseigentümer (z. B. Erbengemeinschaft) verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt als Anlage.

### 3. Gebäudeart

- Wochenendgrundstück
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Sonstiges .....

### weitere Angaben

Anzahl der Bewohner .....  
Anzahl der Wohneinheiten .....  
Anzahl der Stockwerke .....

### 4. Vorhandener Standort des Wasserzählers

- Wasserzählerschacht
- Hausanschlussraum
- Keller
- Sonstiger .....

### Geplanter Standort des Wasserzählers

- Wasserzählerschacht  Keller
- Hausanschlussraum
- Hausanschlussschrank Typ: .....
- Sonstiges .....

### unter Berücksichtigung nachfolgender Richtlinien zur Leitungsführung der Hausanschlussleitung

- Anordnung rechtwinklig zur Grundstücksgrenze (keine Schrägverlegung)
- kürzeste Verbindung zwischen Versorgungsleitung und Gebäude
- Länge der gesamten Anschlussleitung max. 30 m
- Leitungstrasse frei von Hindernissen, Überbauung und Baumbewuchs

## Gebäudeeinführung

Der Anschlussnehmer hat die baulichen Voraussetzungen für die sichere Einrichtung des Hausanschlusses zu schaffen (§13 Abs. 5 der Wasserversorgungssatzung des MAWV). Der Bauherr ist in der Wahl des Herstellers und des Produktes frei. **Werden keine regelkonformen Hauseinführungssysteme (z. B. KG-Rohre) verwendet, wird unmittelbar hinter der Grundstücksgrenze ein Wasserzählerschacht zum dauerhaften Verbleib des Wasserzählers errichtet!**

## 5. Umverlegungstermin

Umverlegung geplant zum ..... Monat/Jahr

## 6. Gründe für die Umverlegung eines Trinkwasserhausanschlusses

- Abriss des vorhandenen Gebäudes in dem sich der Wasserzähler bisher befindet
  - Rückbau des Wasserzählers in einen Wasserzählerschacht (dauerhaft)
  - vorübergehender Rückbau des Wasserzählers für Bauwasserentnahme während Neu-/Umbau Gebäude
- gewünschter Standortwechsel des Wasserzählers
  - vom vorhandenen Wasserzählerschacht in das Gebäude (beachte Länge der Anschlussleitung max. 30 m)
  - innerhalb des Gebäudes

## 7. Wasserbedarf für gewerbliche Nutzung

Gewerbearbeitet:				
Wasserbedarf:	Summendurchfluss $\Sigma V_R =$	l/s	Spitzendurchfluss $V_s =$	l/s

## 8. Arbeiten an der Kundenanlage/Trinkwasserinstallation

(nach dem Wasserzähler)

Mit den Installationsarbeiten nach dem Wasserzähler ist gemäß § 15 der Wasserversorgungssatzung des MAWV ein Installationsunternehmen zu beauftragen. Das Installateurverzeichnis mit den bei der DNWAB eingetragenen Installationsunternehmen ist im Kundenportal [www.dnwab.de](http://www.dnwab.de) verfügbar. Andere Unternehmen müssen die Zustimmung der DNWAB einholen.

<b>Firmenstempel des ausführenden Installationsunternehmens</b>	
---	--

## 9. Datenschutzhinweis

Daten aus diesem Antrag werden beim MAWV und/oder der DNWAB mbH zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben. Eine Kopie der Antragsunterlagen erhält das mit der Erstellung des Hausanschlusses beauftragte Bauunternehmen.

\* Ich erkläre mein Einverständnis zur Nutzung der von mir angegebenen personenbezogenen Daten. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

## 10. Schriftverkehr, Rücksprachen, Abstimmungen/Ortstermine

Nur auszufüllen, wenn abweichend von Punkt 2 eine andere Person bevollmächtigt wird (Vollmacht ist beizufügen).

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	
<i>(bei Firmen bitte genaue Bezeichnung und Gesellschaftsform angeben)</i>		
<b>Straße/Haus-Nr.</b>	<b>Ort/Ortsteil</b>	<b>PLZ</b>
<b>☎ Telefon*</b>	<b>Fax*</b>	<b>E-Mail*</b>

## 11. Unterlagen die dem Antrag beizufügen sind:

- Eigentumsnachweis (Auflassungsvormerkung oder Grundbuchauszug)
- Vollmacht des Grundstückseigentümers bei abweichendem Antragsteller
- Kopie des amtlichen Lageplans M 1:200 mit Eintragung des derzeitigen und geplanten Wasserzählerstandortes
- Kopie des Keller- bzw. Gebäudegrundrisses M 1:100 (Kennzeichnung des geplanten Wasserzählerstandortes)

**Hinweis:** Es können nur vollständig eingereichte Antragsunterlagen bearbeitet werden!

Ort/Datum

Name in Druckschrift

Unterschrift Grundstückseigentümer